

NIEDERSCHRIFT
der 60. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
- nichtöffentlicher Teil TOP 1 gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsausschuss
am 12.11.2018

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Zuschlagserteilung Sanierung Obergeschosse Rathaus - Trockenbauarbeiten 193/2018

Öffentlicher Teil

- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Information zur Auswertung der 6-monatigen Testphase zu Facebook
- TOP 5 Jahresabschluss der WVV Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH und die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017 190/2018
- TOP 6 Annahme einer Spende für Fassadenarbeiten Adam-Ries-Grundschule Uichteritz 194/2018
- TOP 7 Annahme Spende Küche Fa. Möbel Göpfert 195/2018
- TOP 8 Änderung der Hauptsatzung 191/2018
- TOP 9 Beantwortung von Anfragen
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 2 Personalangelegenheit 192/2018
- TOP 3 Personalangelegenheiten - Versetzung in den Ruhestand 189/2018
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 5 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Risch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 12 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Risch beantragt die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung. Der nichtöffentliche Teil TOP1, soll nach TOP 2 im öffentlichen Teil beraten werden.
Die Stadträte stimmen der Änderung der Reihenfolge einstimmig zu.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

3. Einwohnerfragestunde

- keine Einwohner anwesend –

4. Information zur Auswertung der 6-monatigen Testphase zu Facebook

(ab jetzt anwesend Hr. Kungl – 13 Stadträte)

Frau Vokoun stellt die Auswertung zur sechsmonatigen Testphase vor. Die Anzahl der Fans, der Beiträge und der Diskussionen werden vorgestellt.

Zusammenfassend verlief die Testphase sehr erfolgreich. Eine große Reichweite bei Veranstaltungsankündigungen oder Straßensperrungen konnte erreicht werden.

Auf Nachfrage wird eingeschätzt, dass derzeit keine weitere Stelle für die Bewältigung dieser Tätigkeit benötigt wird.

Unter den Stadträten besteht Einigkeit, dass keine erneute Beschlussfassung notwendig ist. Das Social-Media Konzept soll wie beschlossen fortgeführt werden.

5. Jahresabschluss der WVV Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH und die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017

Herr Trauer übernimmt die Leitung der Sitzung, da sich Herr Risch als befangen erklärt. Auch die Stadträte Kungl und Riemer erklären sich als befangen.

Der beauftragte Wirtschaftsprüfer der Domus AG Herr Brandt stellt ausführlich den Jahresabschluss der WVV vor. Die Stadträte erhalten die Unterlagen der Präsentation zu Sitzungsbeginn.

Zusammengefasst konnte die WVV im Jahr 2017 einen Überschuss erzielen. Im Hinblick auf den notwendigen Einbau von Fahrstühlen und etagenweisen Rückbau einiger Wohnhäuser wurden die Instandhaltungsmaßnahmen 2017 stark eingekürzt. Die WVV muss

für diese wichtigen Maßnahmen in den Jahren 2018/2019 nun keinen neuen Kredit aufnehmen.

In der Beschlussempfehlung unter Punkt 1 ist das Jahr auf 2017 zu ändern.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, der Gesellschafterversammlung der WVV Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gesellschafterversammlung der WVV Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss per 31.12.2017 der WVV Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH wird mit einem Jahresüberschuss von 1.458.196,36 € und einer Bilanzsumme von 67.846.751,42 € festgestellt.
Abstimmung: dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltung: 1
2. Der Jahresüberschuss i.H.v. 1.458.196,36 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Abstimmung: dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltung: 1
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
Abstimmung: dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Herr Risch, Herr Kungl und Herr Riemer nehmen an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA nicht teil.

6. Annahme einer Spende für Fassadenarbeiten Adam-Ries-Grundschule Uichteritz

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Annahme einer Sachspende in Höhe von 10.640,48 € von Herrn Frank Albrecht aus Goseck für die malermäßige Instandsetzung von Teilen der Blechfassade der Grundschule in Uichteritz zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Annahme Spende Küche Fa. Möbel Göpfert

Beschluss- Nr. HA 090-60/2018

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Weißenfels beschließt die Annahme der Sachspende in Höhe von 2.800 € für eine Einbauküche für die Ortsfeuerwehr Reichardtswerben.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Änderung der Hauptsatzung

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Hinweise zur Abnahme Deichstraße

Die Stadträte Wanzke und Kungl geben ihre Meinung zu den Sanierungsmaßnahmen in der Jüdenstraße und der Großen Deichstraße wieder.

10. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen OB:

- 28.11.2018 Sonder-Finanzausschuss zu den Eckdaten Haushalt und Stand Eröffnungsbilanz
- Die Fraktion DIE LINKE hatte einen Antrag eingereicht, wonach das Büro Wenzel & Drehmann das Repowering von Windkraftanlagen erläutern soll. Das Thema ist sehr komplex. Genaue Erläuterungen kann nur die regionale Planungsgemeinschaft geben. Die regionale Planungsgemeinschaft wird angefragt, ob eine solche Informationsrunde möglich ist.
- Der Hauptausschuss am 03.12.2018 beginnt erst 18:00 Uhr. Vorher findet die Lichterkette statt.

Herr Kunze bittet um Überprüfung, ob bereits an der Abfahrt B91/ Burgwerben ein Hinweisschild zur Sperrung innerhalb der Ortschaft Großkorbetha aufgestellt werden kann. Andere Stadträte meinen, dass am Ortseingang Burgwerben ein entsprechendes Schild steht.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Risch mit, dass sich die Baumaßnahme im Ortsteil Großkorbetha verlängern wird. Ergänzend erläutert Herr Drewitz den Stand.

Zur Pogromnacht waren nur sehr wenig Teilnehmer anwesend, informiert Herr Kunze. Er bittet um Prüfung und Vorschläge wie die Veranstaltung aufgewertet werden kann, um weitere Besucher zu gewinnen.

Herr Freiwald macht darauf aufmerksam, dass das Kunstwerk auf dem Kreisverkehr am Schwedenstein gewartet werden muss. Das Holz ist durch die Witterung beschädigt.

Herr Kungl wurde von einem Bürger über nachfolgenden Vorfall unterrichtet. Im Weg nach der Marienmühle steht ein Hinweisschild zur Fähre nach Naumburg. Da es die Fähre nicht mehr gibt ist der Bürger oftmals damit beschäftigt den vorbeikommenden Radfahrern eine Umleitung mitzuteilen. Um diesen Zustand zu verbessern hat der Bürger bei der Verwaltung angerufen und informiert, dass das Schild zu Unrecht an dieser Stelle steht. Daraufhin forderte man ihn auf Fotos zu machen, einen Antrag zu stellen und einen neuen Beschilderungsplan einzureichen. Herr Kungl kritisiert, dass dieser Aufwand von den Bürgern gefordert wird und bittet um Klärung des Sachverhaltes.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Robby Risch
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin